

BRASILIEN Kulturlandschaft Rio de Janeiro (K/2012)



Die Kulturlandschaft besteht aus einem außergewöhnlichen urbanen Umfeld, welches die wichtigsten natürlichen Elemente erfasst, die die Entwicklung der Stadt geformt und inspiriert haben: von den höchsten Punkten des Tijuca National Park Berge bis zum Meer. Dazu gehören auch die 1808 gegründeten botanischen Gärten, der Berg Corcovado mit seiner berühmten Statue von Christus und die Hügel rund um Guanabara Bay, einschließlich der umfangreichen konzipierten Landschaften entlang der Copacabana Bay. Rio de Janeiro ist die zweitgrößte Stadt Brasiliens und Hauptstadt des gleichnamigen Bundesstaates. Sie liegt an der Guanabara-Bucht im Südosten des Landes. Der Name (portugiesisch für „Fluss des Januars“) entstand, weil Gaspar de Lemos am 1. Januar 1502 die Bucht entdeckte und irrtümlich für die Mündung eines großen Flusses hielt. Die Metropolregion hat 11,9 Millionen Einwohner. Bis 1960 war Rio de Janeiro die Hauptstadt Brasiliens und trat danach diese Funktion an Brasília ab, bleibt aber nach São Paulo bedeutendstes Handels- und Finanzzentrum des Landes. Wahrzeichen von Rio de Janeiro sind der Zuckerhut, die 38 Meter hohe Christusfigur auf dem Gipfel des Corcovado und der Strand des Stadtteils Copacabana, der als einer der berühmtesten der Welt gilt.

7. Februar 2005
Ausflug der Zugrunde nach Brasilien

